

Volker Garske

# Das Schattenprinzip im Religionsunterricht

Entwicklungschancen  
für Lehrende und Lernende  
in interreligiösen Kontexten



Volker Garske

## Das Schattenprinzip im Religionsunterricht

### im Religionsunterricht

Entwicklungschritte der Lehrenden und Lernenden  
in interreligiösen Kontexten

Prof. Dr. Egon Spiegel

(Universität Vechta/Universität Osnabrück, Polen)

Band 14

---

UTB

# Workshop Religionspädagogik

herausgegeben von

Prof. Dr. Egon Spiegel

(Universität Vechta / Universität Olsztyn, Polen)

Band 14

---

LIT

Für Stoff und Form

Volker Garske

# Das Schattenprinzip im Religionsunterricht

Entwicklungschancen für Lehrende und Lernende  
in interreligiösen Kontexten



Copyright auf alle Rechte vorbehalten. Weiterverbreitung und  
ANST 23048 - DIN 152 0706

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek  
Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der  
Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind  
im Internet über <http://dnb.de> abrufbar.

ISBN 978-3-643-14152-4 (hbk)  
ISBN 978-3-643-14152-0 (PDF)

LIT VERLAG Dr. W. Holtz, Berlin 2019

Verlagsort:

Friedrich 1, D-48139 Münster

Tel. +49 (0)521-4397 30

E-Mail: [litholtz@lit-verlag.de](mailto:litholtz@lit-verlag.de) <http://www.lit-verlag.de>

Auslieferung:

Deutschland: LIT Verlag, Friedrich 1, Münster

Tel. +49 (0)521-4397 30, E-Mail: [litholtz@lit-verlag.de](mailto:litholtz@lit-verlag.de)

---

LIT

Umschlagbild: E. Munch, *Pubertät*  
© akg-images, Bildnummer: AKG1104019



Gedruckt auf alterungsbeständigem Werkdruckpapier entsprechend  
ANSI Z3948 DIN ISO 9706

**Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek**

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

ISBN 978-3-643-14355-6 (br.)  
ISBN 978-3-643-34355-0 (PDF)

© LIT VERLAG Dr. W. Hopf Berlin 2019

Verlagskontakt:

Fresnostr. 2 D-48159 Münster

Tel. +49 (0) 2 51-62 03 20

E-Mail: [lit@lit-verlag.de](mailto:lit@lit-verlag.de) <http://www.lit-verlag.de>

**Auslieferung:**

Deutschland: LIT Verlag, Fresnostr. 2, D-48159 Münster

Tel. +49 (0) 2 51-620 32 22, E-Mail: [vertrieb@lit-verlag.de](mailto:vertrieb@lit-verlag.de)

E-Books sind erhältlich unter [www.litwebshop.de](http://www.litwebshop.de)

## Reihe „Für Steffi und Yannik Pädagogik“

Die Religionspädagogik als Subdisziplin der Praktischen Theologie zeichnet sich durch ein hohes Maß an gesellschaftlichem Problembewusstsein, theologisch-wissenschaftlicher Reflexion sowie anwendungsorientierter Forschung aus. Zahlreiche wegweisende Studien spiegeln dies wider. Sie entstehen zunächst im Zusammenhang von Promotionen und Habilitationen sowie im Rahmen spezieller Forschungsprojekte.

Die Reihe „Workshop Religionspädagogik“ will nicht nur diese nicht durch referenzierten Forum zuführen, sondern auch Qualifikationsarbeiten, die im Rahmen universitärer Studiengänge (Diplom, Magister, Lehramt, Bachelor/Master) sowie am Ende der zweiten Bildungshase (Referendariat) entstehen und nicht selten ein beachtliches wissenschaftliches Niveau aufweisen. Auch diese thematisieren nicht nur aktuelle Fragestellungen auf theoretisch anspruchsvoller Weise, sondern bereichern die religionspädagogische (nicht zuletzt religionsunterrichtliche) Praxis durch weiterführende Impulse.

Die Verantwortung für Form und Inhalt der einzelnen Veröffentlichungen liegt bei den jeweiligen Autorinnen bzw. Autoren.

Anfragen, Anzeigen etc. an den Herausgeber:

Prof. Dr. Prof. h.c. Egon Spiegel, Universität Vechta  
egon.spiegel@uni-vechta.de

## Reihe „Workshop Religionspädagogik“

Die Religionspädagogik als Subdisziplin der Praktischen Theologie zeichnet sich durch ein hohes Maß an gesellschaftlichem Problembewusstsein, theologisch-wissenschaftlicher Reflexion sowie anwendungsorientierter Forschung aus. Zahlreiche wegweisende Studien spiegeln dies wider. Sie entstehen zumeist im Zusammenhang von Promotionen und Habilitationen sowie im Rahmen spezieller Forschungsprojekte.

Die Reihe „Workshop Religionspädagogik“ will nicht nur diese einem daran interessierten Forum zuführen, sondern auch Qualifikationsarbeiten, die im Rahmen universitärer Studiengänge (Diplom, Magister, Lehramt, Bachelor/Master) sowie am Ende der zweiten Bildungsphase (Referendariat) entstehen und nicht selten ein beachtliches wissenschaftliches Niveau aufweisen. Auch diese thematisieren nicht nur aktuelle Fragestellungen auf theoretisch anspruchsvolle Weise, sondern bereichern die religionspädagogische (nicht zuletzt religionsunterrichtliche) Praxis durch weiterführende Impulse.

Die Verantwortung für Form und Inhalt der einzelnen Veröffentlichungen liegt bei den jeweiligen Autorinnen bzw. Autoren.

Anfragen, Anregungen bitte an den Herausgeber:

Prof. Dr. Prof. h.c. Egon Spiegel, Universität Vechta  
egon.spiegel@gmx.net

## Inhaltsverzeichnis

<b>Vorwort</b> .....	7
<b>Einleitung: Didaktische Vorüberlegungen</b> .....	8
1 Das Böse im Menschen als Barriere für gelingende Beziehungen .....	8
2 Empathie als wichtige Kategorie in interreligiösen Lernprozessen .....	10
3 Das Schattenprinzip als Basis von Empathie und Respekt gegenüber dem Fremden .....	18
4 Schattenarbeit in Studium, Ausbildung und Beruf: Beispiele und Perspektiven .....	23
5 Der didaktische Rahmen des Schattenprinzips: Die Korrelative Symboldidaktik .....	30
6 Ausblick: Zum Aufbau des Buches .....	33
<b>1 Das Schattenprinzip im Buch Jona</b> .....	35
1.1 Didaktische Vorüberlegungen: Korrelative Symboldidaktik und das Buch Jona .....	35
1.2 Das Buch Jona – Eine Sachanalyse.....	37
1.2.1 Jonas Berufung und Flucht (Jona 1,1-3).....	37
1.2.2 Im Schiff auf stürmischer See (Jona 1,4-2,1) .....	43
1.2.3 Im Bauch des Fisches (Jona 2,2-11) .....	50
1.2.4 Ninives Bekehrung, Gottes Reue und Jonas Wutausbruch (Jona 3,1-4,5).....	55
1.2.5 Jona bekommt Nachhilfe in Religion (Jona 4,6-11) .....	65
1.3 Didaktischer Ausblick .....	71
1.4 Fragen zur persönlichen Schattenarbeit .....	76
<b>2 Das Schattenprinzip in den Erzählungen über den Propheten Elija</b> .....	82
2.1 Didaktische Vorüberlegungen: Korrelative Symboldidaktik und die Königsbücher.....	82
2.2 Der Prophet Elija in den Königsbüchern – eine Sachanalyse .....	84
2.2.1 Entstehung und Intention der Königsbücher .....	84
2.2.2 Jahwe: Gott des Wetters, der Ernte und des persönlichen Schutzes (1 Kön 17, 1-7) .....	91
2.2.3 Jahwe: Gott des Lebens, der Solidarität und des Mitgefühls (1 Kön 17,8-16) .....	95



2.2.4	Jahwe: Anwalt rechtloser Witwen und Lebenskraft für deren überforderte Söhne (1 Kön 17, 17-24).....	99
2.2.5	Jahwe: Der Menschenschlächter (1 Kön 18).....	102
2.2.6	Jahwe: Begleiter in Lebenskrisen (1 Kön 19, 1-9a).....	112
2.2.7	Jahwe: Der Schattentherapeut (1 Kön 19, 9b-18).....	119
2.2.8	Jahwe: Anwalt der Mobbingopfer in Religion und Gesellschaft (1 Kön 21, 1-29).....	124
2.3	Didaktischer Ausblick.....	128
2.4	Fragen zur persönlichen Schattenarbeit .....	132
<b>3</b>	<b>Das Schattenprinzip im Gleichnis vom verlorenen Sohn (Lk 15, 11-32) .....</b>	<b>138</b>
3.1	Didaktische Vorüberlegungen: Korrelative Symboldidaktik und das Gleichnis .....	138
3.2	Das Gleichnis vom verlorenen Sohn (Lk 15, 1-3. 11-32) – eine Sachanalyse.....	142
3.2.1	Der Kontext des Gleichnisses: Lk 15, 1-3 .....	143
3.2.2	Der Auszug des jüngeren Sohnes aus dem Vaterhaus (Lk 15, 11-13a).....	156
3.2.3	Der Aufenthalt des Jüngeren in der Fremde bis zu seinem existenziellen Tiefpunkt und dem Entschluss zur Rückkehr (Lk 15, 13b-19) .....	163
3.2.4	Die Rückkehr des Jüngeren zum Vater (Lk 15, 20-24) .....	175
3.2.5	Die Reaktion des älteren Bruders auf die Wiederaufnahme des Jüngeren (Lk 15, 25-32).....	186
3.3	Didaktischer Ausblick.....	197
3.4	Fragen zur persönlichen Schattenarbeit .....	204
<b>4</b>	<b>Das Schattenprinzip in der Heiligenlegende über Katharina von Siena.....</b>	<b>208</b>
4.1	Didaktische Vorüberlegungen: Korrelative Symboldidaktik und die Heiligenlegende .....	208
4.2	Die heilige Katharina von Siena – eine Sachanalyse .....	211
4.3	Didaktischer Ausblick.....	222
4.4	Fragen zur persönlichen Schattenarbeit .....	230
	<b>Fazit: Didaktische Perspektiven .....</b>	<b>233</b>
	<b>Literaturverzeichnis .....</b>	<b>237</b>

## Workshop Religionspädagogik 14

---

Das interreligiöse Lernen spielt in der Religionspädagogik gegenwärtig eine zentrale Rolle, es ruft zur Begegnung mit fremden Religionen auf. Doch erleben viele Menschen das Fremde als Bedrohung. Eigene ungeliebte Persönlichkeitsanteile werden rasch auf die Fremden projiziert und dort bekämpft. Wie können Lehrende und Lernende für diese Schattenseiten sensibilisiert werden? Auf der Basis exegetischer und religionswissenschaftlicher Erkenntnisse werden das Leitmotiv des Schattens in unterrichtsrelevanten biblischen Erzählungen sowie einer Heiligenlegende analysiert und didaktische Konsequenzen reflektiert. Schließlich lädt der Band alle Lehrenden zur persönlichen Schattenarbeit ein und konfrontiert die Religionspädagogik mit ihren eigenen Schattenseiten.



Privatdozent Dr. phil. habil. Volker Garske, Dozent für Religionspädagogik und Didaktik des Religionsunterrichts an der Universität Paderborn, Privatdozent der Universität Vechta, Autor zahlreicher Lehrwerke für den Religionsunterricht.

978-3-643-14355-6



9 783643 143556

LIT  
www.lit-verlag.de